

denspark besichtigt haben. Es ist schwer zu ertragen, wenn man sieht, was der Befehl eines einzigen Menschen so anrichten kann mit der Welt. Am Samstag durften wir in Gruppen Fukuoka besichtigen und frei wählen, was wir machen wollen, ein Tag Freizeit in einem fremden Land. Es war sehr schön mit seinen neu gewonnenen Freunden den letzten Tag in Japan zu verbringen. Nachdem wir uns abends bei unserer Betreuerin Elena bei einem Abendessen bedankt haben, mussten wir am Sonntag bereits um 5.30 Uhr morgens los zum Flughafen.

Abschließend möchte ich mich nochmal bei der Stadt Bad Krozingen und ihrer Partnerstadt Taketa bedanken, dass sie uns diese wunderschöne Erfahrung möglich gemacht haben. Ich glaube, ich spreche im Namen von allen, wenn ich sage, dass es eine tolle Zeit war, die wir sehr genossen haben. Diese Erfahrungen werden uns ein Leben lang begleiten und unsere Sicht im positiven Sinne auf viele Dinge für immer verändern.

Ronja Norman, Klasse 9f